

baukultur *Salon*



② Luxemburg 2007
Donnerstag, 16. August 2007, 18.00 Uhr

Im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen



LUX TOWER 007 Architects Périphériques,
©Luxemburg 2007

Baukultur Salon

Der Baukultur Salon feierte seine Premiere im Kreise von 150 Gästen aus Fachwelt und Öffentlichkeit im Juni 2007. Die Kulturhauptstadt Rotterdam 2001, ihr baukulturelles Programm sowie die nachhaltigen Auswirkungen auf Stadt und Stadtbewohner standen im Mittelpunkt des ersten Abends. Das Ende der Diskussion formulierte handfeste Tipps für die Planungen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 am Beispiel der Projektidee *Route der Wohnkultur*, erdacht und entwickelt vom Büro STADTIDEE aus Dortmund.

Der Baukultur Salon wird bis zum Jahr 2010 aktiv den Diskurs um die Baukultur in der Kulturhauptstadt RUHR.2010 begleiten. Nach Rotterdam 2001 folgen in den kommenden Monaten Luxemburg 2007, Lille 2004 und Graz 2003. Der fünfte Baukultur Salon im November 2007 rückt die Kulturhauptstadt RUHR.2010 in den Mittelpunkt. In der Diskussion mit international renommierten Kulturhauptstadt-Machern aus Glasgow, Antwerpen, Lille und Rotterdam werden die ersten offiziellen Leitprojekte der 2010er Kulturhauptstadt kritisch beurteilt und bewertet.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V., entwickelt und durchgeführt in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH.

Luxemburg 2007

Baukultur als Botschafter in Europa?

Luxemburg, die Zweite. Schon 1995 trug Luxemburg den begehrten Titel Kulturstadt. In 2007 präsentiert *Luxemburg mit Großregion* ein nach Deutschland, Frankreich und Belgien grenzüberschreitendes Kulturhauptstadtprogramm. Urbane Projekte wie *Tran(sient) City*, *Urban Lab – Landmarks and Community* untersuchen den Stadtraum Luxemburg. Mit *Europe on the move*, ein Projekt des Bauhaus Kollegs EU Urbanism, gelingt der Brückenschlag nach Sibiu/Hermannstadt, der zweiten gleichrangigen Kulturhauptstadt 2007. www.luxembourg2007.com

Donnerstag, 16. August 2007, 18.00 Uhr

Vortrag und Diskussion mit:

François Valentiny, Hermann & Valentiny et Associés,
Remerschen

Géraldine Knudson, Citymanagerin Luxemburg

Lèonore Branche, Projektleiterin Urban Lab, Luxemburg 2007

Regina Bittner, Bauhaus Kolleg Dessau, Projektleiterin
Europe on the move Sibiu/Luxemburg 2007

Dirk Haas, RE.FLEX architects, Projektautor *Land for Free*

Moderation: Prof. Christa Reicher, Universität Dortmund,
Fakultät Raumplanung

20.00 Uhr

Autoroute du Soleil – ein Road-Movie. www.osmosiscie.com

→ Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen erbeten
bis zum 10. August 2007 unter info@stadtbaukultur.nrw.de



Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestraße 33

45886 Gelsenkirchen

Telefon 0209/319 81-0

Fax 0209/319 81-11

info@stadtbaukultur.nrw.de

www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum

(vormals Schacht Oberschuir)

Boniverstraße 30

45883 Gelsenkirchen

info@stadtbauraum.nrw.de

www.stadtbauraum.nrw.de



Das Europäische Haus der Stadtkultur

Über 35 Projekte – Ausstellungen, Workshops, Kampagnen und Publikationen thematisieren dieses Jahr im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW die gebaute Umwelt und zeigen Lösungsansätze für ihre Verbesserung auf. Die 2001 gegründete, bundesweit erste Landesinitiative ihrer Art, ist angetreten, Baukultur in Nordrhein-Westfalen zu initiieren, zu vermitteln und zu erhalten. In ihrer zweiten Halbzeit bis 2011 wird sich die Initiative verstärkt auf die Ansprache der Öffentlichkeit konzentrieren. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW unterstützt darüber hinaus die baukulturellen Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem Knowhow.